

II-11120 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5513 *11*

1990-05-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller, Dkfm. Ilona Graenitz  
und Genossen  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Motorsportveranstaltungen und Umwelt

Es gibt zunehmend Diskussionen, wie weit Motorsportveranstaltungen, insbesondere in neuerer Zeit Truckerrennen und ähnliches in Zeiten steigenden Umweltbewußtseins und des Wissens um die Umweltschädlichkeit von Kraftfahrzeugemissionen zurückgedrängt bzw. verboten werden sollten.

In diesem Zusammenhang sei auch auf eine dem Petitionsausschuß zugewiesene Petition einer Schärddinger Gruppe hingewiesen.

In dieser Angelegenheit hat sich bereits zum zweiten Mal der Abg. Dr. Keppelmüller brieflich am 3.10.1989 an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie gewandt, bisher aber noch keine Antwort erhalten. Immerhin sind inzwischen mehr als sieben Monate vergangen.

In der Annahme, daß es offensichtlich einfacher ist, auf dem Weg einer parlamentarischen Anfrage eine Antwort zu erhalten, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Gründe gibt es, daß der Brief des Abg. Dr. Keppelmüller an Sie vom 3.10.1989 bis heute nicht beantwortet wurde?
2. Sind Sie in der Lage, die in diesem Brief aufgeworfenen Fragen nun im Zuge dieser parlamentarischen Anfrage zu beantworten?